

| | | |
|---|--------------|---------------|
| Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft | | |
| Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion Klare Regelungen für E-Roller | | |
| Geplante Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 26.10.2022 | Bürgerschaft | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich mit den Verantwortungsträgern und den E-Roller-Anbietern über die Einrichtung eines Unfallunterstützungsfonds zu verständigen.

Sachverhalt:

Im Bundesland Bremen wurde ein sog. Unfallunterstützungsfonds eingerichtet, der in einer Sondernutzungserlaubnis geregelt ist und jährlich 100.000 Euro je Anbieter umfasst. Dieser steht im Fall von Unfällen von mobilitätseingeschränkten Personen durch verkehrswidrig abgestellte E-Roller zur Unterstützung bereit.

Da unsachgemäß abgestellte E-Roller auch in Rostock eine ernstzunehmende Gefahr darstellen, sollte diese Möglichkeit auch hier unbedingt geprüft werden. Es ist wichtig, hierbei insbesondere die Rechte von schutzbedürftigen, von Blinden- und sehbehinderten, körperlich eingeschränkten und älteren Menschen sowie Kindern zu stärken.

Die Verantwortlichen sollen dazu schnellst möglich Gespräche mit den E-Roller-Anbietern aufnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

gez. Chris Günther
Fraktionsvorsitzende

Anlagen

Keine